



**«Ich kenne mich nicht mehr...  
man hat mir mein Bild vom Leben zerstört!»**

**«Herr Pfarrer, warum nehmen sich heute so viele Menschen  
und Jugendliche das Leben?»**

**So lautet die Frage, welche mir in mehrfachen Formen zugesandt  
worden ist, mit der Bitte, zu dieser Thematik etwas zu schreiben.**

Liebe Pfarrblattleserinnen und -Leser!

Sicher haben Sie für den Monat Mai ein österlicher Gedanke erwartet und nun diese Thematik! Als Seelsorger/In werden wir I eider mehr als es uns lieb ist mit dieser Thematik konfrontiert. Auf diese Frage eine einfache Antwort zu geben, ist gar nicht so leicht, weil jeder Suizid hat seine ihm eigene Geschichte, an die wir uns sehr oft nur bruchstückhaft herantasten können. Deshalb erlauben Sie mir, dass ich Ihnen zu dieser Thematik nur die Umrisse aufzeigen kann und darf. Denn ich möchte die Familien, die ein solch tragisches Ereignis erleben mussten, nicht noch mehr belasten durch eine vermeintliche «Schuldzuweisung». Es ist nicht möglich in diesem kurzen Leitartikel die ganze Thematik aufzurollen. So möchte ich Ihnen einfach meine Gedanken darlegen, die am Ende vielleicht helfen können, solche «Kurzschlusshandlungen» etwas zu dezimieren. Nun, jeder Mensch, besonders junge Menschen leben in ihrem Umfeld und suchen sich einen möglichst guten und **zufriedenen Platz und Lebensweg**. Hier finden wir schon einmal einen Ausgangspunkt: Was ist ein zufriedener Lebensweg? Können wir einem Menschen das einfach so ins Gesicht sagen, welchen Weg er einschlagen muss, damit er ein Zufriedener wird? Was heisst das «Zufrieden»? Wenn wir dies in einem Wort zum Ausdruck bringen wollen, heisst es bei so vielen Menschen: «Das machen

oder werden, was einem Spass macht!» Haben wir mit dieser Aussage nicht etwas ganz Wichtiges ausser acht gelassen? Das Leben ist nicht eine Bühne des Spasses, sondern ein Ort, an dem ich mich unter Menschen wohlfühlen darf und mich annehmen weiss. Damit kommen wir schon zu einem zweiten Anhaltspunkt: Können sich junge oder auch betagte Menschen in unserer krankmachenden Hektik noch wohl fühlen? Sind wir nicht alle, jedes in seiner Art und Weise, in einem Schraubstock eingespannt und können oft nur noch funktionieren? Wehe, wenn dies nicht so geht, wie es mein Umfeld erwartet...! Die Antwort lautet kurz und bündig: - unbrauchbar - weg damit - darüber kann man nur lachen - entweder du spurst oder du gehst! Ja, schlicht gesagt, je länger desto mehr verlieren wir das Feingefühl oder auch die Achtung vor dem Leben und den Menschen, die es auf ihre Art leben und darin den Sinn sehen wollen. Sehr viele Menschen sind heute egoistisch geworden, sehen nur noch sich selber und ihren Vorteil. Der Mensch ist kein Eisklotz, er braucht Wärme und das Gefühl: «Mein Umfeld versteht mich!». Wäre dies nicht gerade für eine Pfarrei und für die Kirche, die von sich behauptet: «Für die Menschen da zu sein», eine Überlegung wert, wieweit wir für Mitmenschen «da» sind? Wir können ja nicht einmal mehr ruhig bleiben, wenn der Bus oder der Zug 5 Minuten Verspätung hat. Schon rufen wir aus und schimpfen. Wir sind erst ruhig, wenn wir einen Schuldigen gefunden haben. Meistens ist es aber gar nicht der, den wir verurteilen, sondern ein, entschuldigen Sie den Ausdruck, ein höheres Tier, das wie ein Löwe auf der Beute herumknurrt und erst beruhigt ist, wenn die Sache einem Schwächeren zugeordnet werden kann. Ich denke, wir als Christen/Innen sollte uns Gedanken machen, ob wir mit kleinen Gesten, einer Blume, einem lieben Wort des Mutes oder einem Händedruck seinem Leben Freude und neue Hoffnung schenken könnten? Dazu ein Monatsgedanke:

**«Einen Menschen fertig zu machen braucht zwar wenig  
Zeit, geht aber auch auf dein Konto der Nerven! Deshalb  
sei klug und weise und zeige dich von der achtungsvollen  
Seite, dann erntest du ein dankbares Lächeln, das dein  
Leben um Jahre verlängert!»**

Diese Weisheit stammt aus dem Munde des Hl. Don Bosco, der sich in seiner Zeit, für das Leben junger und erwachsenen Menschen eingesetzt hat. **Don Bosco: Geboren 16.8.1815 in  
Castelnuovo in Italien/ Gestorben am 31.01.1888 in Turin.**  
Er nahm sich sein ganzes Leben lang den verwahrlosten Jugendlichen an und gab ihnen ein Obdach.  
Wie können wir heute unseren Jugendlichen eine «Heimat zum  
Leben geben?»

Ihr Gurmels Pfarrer

# Pfarrblatt Gurmels

E-mail: st.german@bluewin.ch • sekretariat@pfarreigurmels.ch • www.pfarreigurmels.ch



## Gottesdienstordnung Sonn- und Feiertage

### Samstag

**Gurmels:** 18.30 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag

**Gurmels:** 9.30 Uhr Hauptgottesdienst am  
**4. Sonntag um 9.00 Uhr**

**Wallenbuch** 18.30 Uhr Abendmesse

**Frühmesse:** Die **Frühmessen**  
am Sonntag **entfallen**

**Während der Woche:**

**Liebistorf:** 8.00 Uhr Montag  
**Gurmels:** 8.00 Uhr Dienstag  
**Cordast:** 8.00 Uhr Mittwoch  
**Guschelmuth:** 8.00 Uhr Freitag

### Beichtgelegenheit

Am ersten Samstag des Monats nach  
Anmeldung im Pfarrhaus.



### Mai-Andacht

Am Sonntag, 12., 19. und 26.  
Mai, um 19.00 Uhr,  
in der Muttergottes-Kirche.



### Mai 2019

1. Mi In Cordast **keine** hl. Messe  
3. Fr 8.00 Uhr in Guschelmuth hl. Messe zum  
Herz-Jesu-Freitag

*Gedächtnis:* Emil Egger-Cotting,  
Josef Pauchard, Guschelmuth;  
in besonderem Anliegen

4. Sa 17.00 Uhr *Voreucharistischer  
Kindergottesdienst  
(Altersheim Hospiz St. Peter)*

18.30 Uhr **Vorabendmesse**  
*Gedächtnis:* Arthur  
Brühlhart-Berset, Cordast

### 5. Dritter Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Chance Kirchenberufe  
**Keine** Frühmesse

9.30 Uhr **Hauptgottesdienst  
(Pfarrkirche)**

In Wallenbuch  
**keine** Abendmesse

6. Mo 8.00 Uhr in Liebistorf hl. Messe

7. Di In Gurmels **keine** hl. Messe  
14.00 Uhr *Muttertags-Feier der Frauen-  
und Müttergemeinschaft  
in der Pfarr-Schür*

8. Mi 8.00 Uhr in Cordast hl. Messe

10. Fr In Guschelmuth **keine** hl. Messe

11. Sa 18.30 Uhr **Vorabendmesse**  
*Erstes JG* für Esther Hayoz-  
Bürgy, Gurmels. *JG* für  
Josef Achermann, Gurmels;  
Alice Bürgy, Cordast.  
*Gedächtnis:* Hubert Schaller-  
Zbinden, Gurmels; Bernadette  
Kilchör-Bächler, Kleingurmels

### 12. Vierter Sonntag der Osterzeit / Muttertag

Kollekte: Mütter- und  
Väterberatung See

**Keine** Frühmesse

9.30 Uhr **Familiengottesdienst  
zum Muttertag** mitgestaltet  
durch die 5. Klasse



*JG* für Bruno Bürgy-Guerig,  
Gurmels. *Gedächtnis:* Bruno  
Siffert-Brühlhart, Kleingurmels;  
Josef Bürgy, Kleinböisingen;  
Yolande Perny-Bongard,  
Cressier

In Wallenbuch  
**keine** Abendmesse

19.00 Uhr *Mai-Andacht (MGK)*

13. Mo In Liebistorf **keine** hl. Messe

14. Di In Gurmels **keine** hl. Messe

10.30 Uhr im Altersheim  
Hospiz St. Peter hl. Messe

15. Mi In Cordast **keine** hl. Messe

17. Fr 8.00 Uhr in Guschelmuth hl. Messe

18. Sa Kollekte: Kandidaten zum  
Priestertum und andere  
kirchliche Dienste

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

*Erstes JG* für Pia Scherwey-  
Haymoz, Gurmels. *JG* für Edgar  
Waeber-Guerig, Gurmels.

*Gedächtnis:* Josef Robatel,  
Monterschu; Albert und  
Adeline Waeber-Müller,  
Cordast und Angehörige der  
Familie

### 19. Fünfter Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Kapelle Liebistorf  
**Keine** Frühmesse

9.30 Uhr **in Liebistorf hl. Messe  
zum Patronsfest (St. Urban)**

*JG* für Elmar und Hilda  
Auderset-Vaucher, Liebistorf.

*Gedächtnis:* für Verstorbene,  
in besonderem Anliegen

In Wallenbuch  
**keine** Abendmesse

19.00 Uhr *Mai-Andacht (MGK)*

20. Mo 8.00 Uhr Dankgottesdienst  
der Erstkommunikanten in  
Liebistorf (3. - 6. Kl.)

21. Di 8.00 Uhr Dankgottesdienst  
der Erstkommunikanten in  
Gurmels (3. - 6. Kl.)

22. Mi 8.00 Uhr in Cordast hl. Messe

24. Fr 8.00 Uhr Dankgottesdienst  
der Erstkommunikanten in  
Guschelmuth (3. - 6. Kl.)

25. Sa 13.30 Uhr Hochzeit (MGK): Nicolas  
Guerry und Alexandra Guerry

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

### 26. Sechster Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Caritas Freiburg

**Keine** Frühmesse

9.00 Uhr **Hauptgottesdienst**

18.30 Uhr in Wallenbuch  
**keine** Abendmesse

*JG* für Bertha Imholz-Käser,  
Wallenbuch

19.00 Uhr *Mai-Andacht (MGK)*

27. Mo In Liebistorf **keine** hl. Messe

28. Di 8.00 Uhr in Gurmels hl. Messe (MGK)

29. Mi In Cordast **keine** hl. Messe

### 30. Christi Himmelfahrt

Kollekte: Sozialhilfen

9.30 Uhr **Festgottesdienst** begleitet  
durch den Cäcilienchor

31. Fr In Guschelmuth **keine** hl. Messe



### Voreucharistischer Kindergottesdienst

Alle Kinder des **Kindergartens  
sowie der 1. und 2. Klasse**  
sind ganz herzlich eingeladen  
zum voreucharistischen Kinder-  
gottesdienst. Die Feier findet am **Samstag, 4. Mai**  
um **17.00 Uhr** im **Saal des Altersheim Hospiz  
St. Peter**. *Unser Thema: «Lieb und Böse»*



### Vereinsmesse der Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden alle Frauen und  
Mütter unserer Pfarrei ganz  
herzlich ein zur Muttertagsfeier im Saal der  
Pfarr-Schür in Gurmels am **Dienstag, 7. Mai**  
um **14.00 Uhr**

### Bitte beachten!

#### Nachmittag für Senioren Alleinstehende Witwen und Witwer



**Donnerstag, 9. Mai um 13.30 Uhr** findet  
der Obgenannte im Saal der Pfarr-Schür statt.

Die Verantwortlichen des  
Seniorenachmittags



### Einladung zum Familiengottesdienst

**Sonntag, 12. Mai 2019**

Mitgestaltet  
von der 5. Klasse

Treffpunkt: 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

**Thema: Muttertag /** Passwort: Liebe  
Schlüssel zum Herzen

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Mitfeiern



### Ministrantenproben

**Christi Himmelfahrt, 30. Mai**  
Mittwoch, 29. Mai, um 16.30 Uhr





## Mitteilungen

Die Pfarrei Gurmels lädt ganz herzlich ein zum



# - Sonntag

5. Mai 2019

## Pfarr-Schür Gurmels



ab 11.00 **Apèro** vor/in der Pfarr-Schür

ab 12.00 **Risottoplausch**

**Unser Menü:**

**Risotto alla Ticinesi mit Chipolata und Salat für Fr. 8.–**

**Anschliessend Kaffee und Kuchen**

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Erlös geht an die Jugendarbeit Gurmels. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die **Pastoralgruppe und Jugendarbeit Gurmels**



**Patronsfest Kapelle St. Urban, Liebistorf**

Wir möchten Sie alle ganz herzlich zum Patronsfest in Liebistorf einladen. Die Messe findet am **Sonntag, 19. Mai um 9.30 Uhr in der Kapelle Liebistorf** statt. Anschliessend offerieren wir Ihnen ein Aperitif mit Salzkuchen aus dem Holzofen

*Der Stiftungsrat St. Urban, Liebistorf*



**Franziskanerkloster**  
fribourg@cordeliers.ch  
| 026 347 11 60  
www.cordeliers.ch

### Freiwillige gesucht!

Für die Pilgerherberge im Franziskanerkloster, April-Oktober 2019. In den neu renovierten Räumen möchten wir Franziskaner Pilgern und Familien auf dem Jakobsweg eine günstige Übernachtungsmöglichkeit anbieten. Um die Gäste zu empfangen, dürfen wir auf die Unterstützung von Freiwilligen zählen. Zur Erweiterung des Teams suchen wir Personen, die offen sind für interessante Begegnungen an einem besonderen Ort.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Christa Dähler-Sturny, Betriebsleitung/  
Administration Franziskanerkloster,  
026 347 11 73 [christa.daehler@fr.cordeliers.ch](mailto:christa.daehler@fr.cordeliers.ch)

Vereinigung Wachen und Begleiten

WABE  
Deutschfreiburg

**WABE Deutschfreiburg**  
**Vereinigung Wachen und Begleiten**  
**Grundkurs 2019**

**Grundkurs 2019 in Tafers:**

2 x am Freitag, 20.09. und 18.10., 17 – 21 Uhr  
und 4 x am Samstag, 21.09., 28.09., 12.10.,  
19.10. von 9.00 bis 16.00 Uhr.

[www.wabedeutschfreiburg.ch](http://www.wabedeutschfreiburg.ch)

Auskunft: Esther Keist, Tel. 026 481 16 17

Prospekt und Anmeldungen: Marianne Lauber,  
Email: [laubermarianne@gmail.com](mailto:laubermarianne@gmail.com)

Kontakt **Seebezirk**: 031 505 20 00

Kontakt **Sensebezirk** und Deutschsprachiger  
**Saanebezirk**: 026 494 01 40

**Trauercafé** Jeden 2. Sonntagnachmittag im  
Monat im Café Bijou (ssb Tafers)

[www.wabedeutschfreiburg.ch](http://www.wabedeutschfreiburg.ch)



**Sommerlager**  
**6. - 13. Juli 2019**

**Infoanlass Lager** am  
Samstag, **18. Mai um 14 Uhr**  
in der Aula OS Gurmels.



### Agenda Mai 2019

4. Voreucharistischer Kindergottesdienst
- 4./5. MG Gurmels: Jahreskonzert
5. Vinzenzgemeinschaft
5. Risotto-Sonntag
6. Caritas Freiburg: Beratung
7. FMG: Muttertags-Feier
8. Erstbeichte: Gurmels, 2. Klasse
9. Seniorennachmittag
10. Ministranten-Treff
12. Muttertag
12. Mai-Andacht
15. Erstbeichte: Liebistorf, 2. Klasse
18. JuBla: Infoanlass Sommerlager um 14 Uhr Aula OS Gurmels
18. Chor Divertimento: 19.30 Uhr Konzert
19. Patronsfest Liebistorf
19. Mai-Andacht
22. Erstbeichte: Cordast, 2. Klasse
26. Mai-Andacht
28. Dienstags-Treff
30. Christi Himmelfahrt

## Katechetin – eine vielseitige Aufgabe



In Deutschfreiburg sind rund 40 Katechetinnen und Katecheten tätig. Eine von ihnen ist Gabriela Burkhalter Fankhauser. Die Fachstelle Katechese defka durfte mit ihr über ihre Arbeit sprechen.

In Gurmels und Wünnwil-Flamatt unterrichtest du sieben Lektionen in sechs unterschiedlichen Schulhäusern. Was bereitet dir als Katechetin Freude?

*Die Kinder auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und gemeinsam mit ihnen zu wachsen und die schier unerschöpfliche Kreativität und Vielfalt des kindlichen Glaubens zu entdecken. Dabei ist es mir wichtig, die Kinder immer wieder in ihrem Glauben dort abzuholen, wo sie gerade sind, ohne zu werten und ohne Zwang. Zweifeln hat ebenso Platz wie tiefer Glaube. Mein Ziel ist es, den Kindern eine «Türe aufzustossen», durch die sie heute, morgen oder wann immer sie dazu bereit sind, gehen können. Ebenso grosse Freude bereiten mir die heterogenen Religionsklassen. Die Kinder sind fröhlich, fragend, offen, ablehnend, herzlich, schüchtern usw. oder anders gesagt: Sie leben ihre Individualität. Das ist wunderbar.*

Welchen Herausforderungen begegnest du?

*Familien sind sehr vielschichtig aufgestellt, da prallen oft Welten aufeinander. Dies zeigt sich in Wertvorstellungen, kulturellen Hintergründen, disziplinarischen Ungleichheiten. Dem «Freifach» Religion Platz einzuräumen, kann da mitunter eine Herausforderung sein.*

Wie bereitest du dich auf eine Lektion vor?

*Am Anfang des neuen Schuljahres erstelle ich einen Jahresplan. So habe ich schon mal einen roten Faden. Da aber jede Klasse individuell ist, findet hier ein stetiges Anpassen an Bedürfnisse, Niveau, Tempo etc. statt.*

*Damit der Religionsunterricht zudem spannend und abwechslungsreich bleibt, ist Ideenreichtum gefragt. Deshalb ist das Vorbereiten der Lektionen oft ein erheblicher Aufwand.*

Gibt es einen Austausch mit anderen Lehrpersonen?

*Der Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Katechetinnen und Klassenlehrpersonen ist sehr wichtig und wertvoll. Als Religionslehrperson bin ich zudem in allen Schulhäusern gut integriert, werde an Sitzungen und Anlässe eingeladen.*

Inwiefern ist deine Arbeit in die Pfarrei integriert?

*Als Katechetin bin ich in ein Katechese-Team integriert und ich kann bei Pfarreianlässen mithelfen. Ausserdem ist der Religionsunterricht in mehreren Klassenstufen mit der Pfarrei verbunden. Die Familiengottesdienste werden mit den Kindern vorbereitet und mit der Gemeinde gefeiert. So z.B. Rorate, Sternmarsch, St. Martin, Muttertag, Fastenzeit, Fronleichnamprozession usw. Meine Arbeit ist also äusserst vielseitig.*

**Falls Sie auch Interesse haben, KatechetIn zu werden, hier eine wichtige Information für Sie: Nach den Sommerferien ist ein neuer Einstieg in den Ausbildungskurs für Katechese in Deutschfreiburg möglich: [www.kath-fr.ch/dak](http://www.kath-fr.ch/dak)**

## 30 Jahre WABE Deutschfreiburg



Der Vorstand der Wabe in der neuen Zusammensetzung:  
(vorne v.r.) Martin Vonlanthen (Präsident),  
Marietta Piller, Anne Christine Dölling,  
Marianne Lauber, Heidi Dubler  
(Begleitung der Aktiven) Esther Keist, Beat Wandeler,  
(hinten v.r.) Klara Feyer, Ursula Piller, Therese Müller

Sichtlich stolz durfte Bruno Weber, der die Wabe vor 30 Jahren mitbegründet und in den Anfängen geleitet hatte, als Gast an der diesjährigen Generalversammlung sehen, wie prächtig sich «sein Kind» im Laufe der Jahre entwickelt hat. So beglückwünschte er die rund siebzig Frauen und Männer aus ganz Deutschfreiburg, die in freiwilliger Arbeit schwerkranke und sterbende Menschen in der Nacht begleiten und ihre Angehörigen entlasten, zu ihrem Erfolg. In einer immer älter werdenden Gesellschaft sei die Wabe von immer grösserer Wichtigkeit.

Vereinspräsidentin Ingrid Aebischer konnte zusammen mit den vier Kontaktpersonen eine erfolgreiche Jahresbilanz ziehen. 2439 Stunden verbrachten die Mitglieder des Vereins an den Krankenbetten in den Spitälern, Pflegeheimen oder in zunehmendem Masse zu Hause bei den Patienten.

Auch Madeleine Gauch, die Verantwortliche für das Traercafé, konnte eine positive Bilanz ziehen. Jeden zweiten Sonntagnachmittag im Monat empfängt ihr Team im Café Bijou (SSB) in Tafers trauernde Menschen, um ihnen den Verlust eines Angehörigen etwas zu erleichtern. Es ist dies ein Zusatzangebot zum Kernauftrag der Wabe.

Um den Zusammenhalt und den Austausch unter den Mitgliedern zu fördern, organisiert die Wabe vierteljährliche Treffen und einen Weiterbildungstag. Christian Riniker, der für die Auswahl der Themen und Referenten zuständig ist, konnte auf ein reichhaltiges und von allen Aktiven sehr geschätztes Angebot zurückblicken. Besonders der Weiterbildungstag mit Dr. Ruth M. Smeding zum Thema «Trauer erschliessen und bewältigen nach dem Modell der Gezeiten der Trauer» wird in nachhaltiger Erinnerung bleiben.

Der Jahresausflug führte die Mitglieder in gemüthlicher Fahrt zur Ölmühle in Sévery und endete mit einem Abendessen in der Blüemlisalp in Alterswil – verdienter Lohn für den Einsatz das ganze Jahr hindurch.

Nach der Ehrung mehrerer Personen für langjährige Treue zum Verein mussten die Anwesenden Abschied nehmen von zwei Vorstandsmitgliedern. Ingrid Aebischer als Präsidentin und Christian Riniker als «Spiritual» haben den Verein in den letzten sechs Jahren mit ihrem grossen Engagement massgeblich geprägt. Ihnen wurde herzlich gedankt. Ihre Aufgaben übernehmen Martin Vonlanthen aus Wünnewil (Präsident) und Heidi Dubler (Begleitung der Aktiven).

# LÜBECK-EISENACH-LEIPZIG

Chor- und Orchesterwerke von D. Buxtehude,  
J. Kuhnau, J.E. Bach, J.B. Bach und J.S. Bach  
– und C. Charrière

## Divertimento vocale Freiburg

Michael Kreis, Leitung

Kathrin Hottiger, Sopran  
Judith Lüpold, Alt  
Fabian Meinen, Tenor  
Richard Helm, Bass  
Orchester ad hoc

**Samstag, 18. Mai 2019, 19.30 Uhr**  
Muttergotteskirche Gurmels

**Sonntag, 19. Mai 2019, 18.00 Uhr**  
Pfarrkirche Tafers



## Wallfahrten 2019 mit Pfr. Linus Auderset

**Sachseln / 30. Juni 2019. Einsiedeln / 6. Oktober 2019**

Organisation: Horner Reisen; Tel. 026 494 56 56

[www.horner-reisen.ch](http://www.horner-reisen.ch) [info@horner-reisen.ch](mailto:info@horner-reisen.ch)

Geistliche Leitung: Pfr. Linus Auderset. Unterstützt von Berthold Rauber



## Fachstelle kath. Behindertenseelsorge Deutschfreiburg

[behindertenseelsorge@kath-fr.ch](mailto:behindertenseelsorge@kath-fr.ch)  
079 268 87 60

[www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge](http://www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge)

**Erstkommunion Kirche St. Paul Freiburg** am So, 5. Mai, 10.00 Uhr. Auch ein Schüler aus dem Schulheim Les Buissonnets empfängt in diesem Gottesdienst seine erste Kommunion.

**Jährliche Sitzung der Kommissionen der ökumenischen Behindertenseelsorge** am Mi, 15. Mai, 20.00 Uhr. Haus der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg in Murten. Ab 18.30 Uhr finden Revisionen und separate Sitzungen der katholischen und der reformierten Kommission statt.

**Delegiertenversammlung in der SSEB Muntelier** am Mi, 22. Mai, 19.00 Uhr. Die Versammlung ist ein weiterer Schritt im Prozess «Was ist unsere Arbeit als Delegierte der Kirchgemeinden und Pfarreien für den Bereich der Behindertenseelsorge?» Regina Rüttner (kath.) und Willy Niklaus (ref.) freuen sich darauf, gemeinsam mit den Delegierten konkrete Ziele festzulegen. Danach folgt ein gemüthlicher Ausklang im zur SSEB gehörenden Restaurant Le Jardin.

## Fachstelle Bildung und Begleitung

[bildung@kath-fr.ch](mailto:bildung@kath-fr.ch) | 026 426 34 85 |

[www.kath-fr.ch/bildung](http://www.kath-fr.ch/bildung)

**Frauen z'Morge** am Di, 7. Mai, 8.30-10.00 Uhr, im Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni. Unkostenbeitrag für das Frühstück CHF 12.–  
Leitung und Auskunft: Sr. Marie-Brigitte Seeholzer  
Email: [marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch](mailto:marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch)

**Kommunionhelfer-Kurs** am Mi, 15. Mai, und Mi, 22. Mai, 18.30 - 21.30 Uhr, im Bischofsvikariat Deutschfreiburg, Pérolles 38, 1700 Freiburg. Der Kurs findet an zwei Abenden statt, die aufeinander aufbauen. Der Einführungskurs richtet sich an alle, die diesen Dienst im Auftrag der Pfarrgemeinde ausüben möchten: Kommunion austeilen im Gottesdienst oder sie zu Kranken und Betagten bringen. Kosten: CHF 40.- (wird von den Pfarreien rückerstattet) Leitung: Martin Conrad, Liturgisches Institut  
Anmeldung bis 3. Mai an: Sr. Marie-Brigitte Seeholzer. [marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch](mailto:marie-brigitte.seeholzer@kath-fr.ch)

## Fachstelle Jugendseelsorge

[juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

079 963 98 67

[www.kath-fr.ch/juseso](http://www.kath-fr.ch/juseso)

**Juvenalia – Kinder und Jugendfestival** am Sa, 18. Mai, Georges-Python Platz in Freiburg. Erlebe die Vielfalt der Kinder- und Jugendförderung des Kantons Freiburg.

**Forum Jugendseelsorge** am Montag 27. Mai, ab 18.00 Uhr, Pérolles 38, 1700 Freiburg zum Thema «Hey Deutschfreiburg – Wie weiter mit der kirchlichen Jugendarbeit nach der Bischofssynode in Rom?»  
Anmeldung bis 20. Mai an [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

**Veranstaltung Präsesamt Jubla Freiburg** am Mi, 12. Juni ab 19.15 Uhr im Pérolles 38 in Freiburg.  
Anmeldung bis 01. Juni an [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

Geht an alle Haushaltungen der Gemeinden: Gurmels (Cordast, Gurmels, Guschelmuth, Liebistorf, Wallenbuch) Kleinböisingen, und Abonnenten

Redaktion: Pfarramtsekretariat • 3212 Gurmels • Tel. 026 - 674 12 52

Druck + Gestaltung: Zosso-Druck, 3212 Gurmels